



Wuppertal/Dortmund. Das Jahr 2011 ist geprägt von Einführungsveranstaltungen zum neuen Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Als dritten Abschnitt sind alle interessierten neuapostolischen Christen in ihren Bezirken zu Fortbildungsveranstaltungen eingeladen. Auftakt war am 8. November 2011 in Wuppertal.

Bereits seit dem ersten Quartal werden den aktiven Amtsträgern und Ruheständlern landesweit erste Inhalte des neuen Lehrwerkes der Kirche zu den Themen Katechismus, Kirchenverständnis, Sakramentsverständnis und 5. Gebot in Vorträgen vermittelt. Nach der Sommerpause erhielten Lehrkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und Öffentlichkeitsbeauftragte Gelegenheit, sich in Tagesseminaren ausführlich mit den Inhalten zu beschäftigen.

Auftaktveranstaltung in Wuppertal-Elberfeld

Zum Abschluss der ganzjährigen Informationskaskade haben nun auch die Gemeindemitglieder in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen in Gesprächskreisen die Möglichkeit, die neuen Lehrinhalte der Kirche kennen zu lernen. Der erste Gesprächskreis mit Gemeindemitgliedern fand am 8. November in der Neuapostolischen Kirche in Wuppertal-Elberfeld statt.

Unter der Leitung von Bischof Manfred Bruns erhielten die 35 Teilnehmer zu Beginn der Zusammenkunft eine Kurzübersicht zum Begriff „Katechismus“. Aus einer Auswahl von möglichen Schwerpunkten des Themas „Kirchenverständnis“ bestimmten die Besucher danach eine Prioritätenliste; „Spitzenreiter“ des Erläuterungsbedarfes waren die „Doppelnatur Jesu Christi und seiner Kirche“ gefolgt von den Begriffen „Erstlinge“ und „Braut Christi“.

Respekt und Wertschätzung

Über die Frage „Wer darf eigentlich taufen?“ und das Prozedere bei so genannten „Nottaufen“ fanden Erläuterungen des Bischofs zum „Endgericht“ und die im 3. Glaubensartikel unserer Kirche enthaltene Formulierung „eine, heilige, allgemeine, apostolische Kirche“ großes Interesse.

Der Gedankenaustausch zum Verhältnis zwischen Christen und Moslems führte zum Begriff und Verständnis des „Friedensreiches“ und der Tatsache, dass „alle Christen, die an Jesus Christus glauben, getauft sind und ihn bekennen“ unsere Brüder und Schwestern sind und von daher Respekt und Wertschätzung durch uns erwarten können.

Gespannt auf den Katechismus

Mit einer Literaturempfehlung des Bischofs zu den Artikeln „Die Kirche Jesu Christi“ im [Downloadbereich](#) des kircheneigenen Bischoff-Verlages aus Frankfurt endete die von intensiver Gesprächsbereitschaft geprägte Zusammenkunft.

„Die Geschwister sollen gespannt sein auf den neuen Katechismus und besser verstehen, was alles mit dem Begriff Kirche Christi verbunden ist“, so der Wunsch von Bischof Bruns für die Seminarreihe.

12. November 2011

Text: Dirk Gielke

Fotos: [Andreas Otto](#)

© 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
NAK NRW
Herzlich Willkommen zum
Gesprächskreis Katechismus!
Thema:
Begriffe Katechismus / Die Kirche Christi



© 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Zur Kirche Jesu Christi
zählen alle Getauften,
die an Jesus Christus glauben
Und ihn als Herrn bekennen.

